

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 30.03.2017

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Haupt

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer

Frau Isra Celik

Herr Hartmut Hoffmann

Frau Andrea Jansen

Frau Carla Steinkröger

SPD

Herr Andre Bettker

Frau Gisela Foerdermann

Herr Wolfgang Heinrich

Frau Ilona Neumann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig

Herr Heinrich Christoph Rohde

Die Linke

Herr Christian Varchmin

UBF

Herr Alexander Spiegel von und zu Peckelsheim

Herr Hans Herbert Wüllner

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen

Frau Karin Schrader

Verwaltung

Herr Grabe

Bezirksamt Senne

Frau Rott

Bezirksamt Senne

Schriftführung

Herr Moss

Baudezernent

TOP 6

Herr Plein

Bauamt

TOP 6

Herr Hanke / Herr Helmke

Amt für Jugend und Familie

TOP 7

Herr Althaus

Umweltamt

TOP 12 + 18

Herr Kugler-Schuckmann

Umweltbetrieb

TOP 19

Gast

Herr Streich

Architekt

TOP 19

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Haupt eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Senne fest und bittet die Tagesordnung flexibel handhaben zu dürfen.

Nach Versand der Sitzungsunterlagen sind zwei weitere Anfragen fristgerecht eingegangen. Herr Haupt schlägt vor, die Tagesordnung unter Punkt 4.2 und Punkt 4.3 zu erweitern.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu und ist mit einer flexiblen Handhabung der Tagesordnung einverstanden.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne**

Fragen werden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 23. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 14.02.2017**

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 23. Sitzung der Bezirksvertretung Senne vom 14.02.2017 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

Herr Grabe informiert über

- Bajan am 09.04.2017
- Mindener Stichlinge am 01.05.2017
- Kunst im Sennesaal
- die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 04.04.2017
- geplante Amphibienschutzmaßnahmen
- ein Infoblatt der Stiftung Rieselfelder

Herr Haupt informiert über das Osterfeuer am Ostersonntag um 17.00 Uhr.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 ÖPNV-Verbindung zu weiterführenden Schulen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4489/2014-2020

Herr Grabe verliest die Antworten des Amtes für Schule:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fragen der CDU-Fraktion beantworten wir wie folgt:

1. Wie viele Kinder, aufgeschlüsselt nach den Senner Ortsteilen Windflöte, Windelsbleiche und Buschkamp, besuchen weiterführende Schulen?

Es besteht Schulpflicht bis einschl. zum 10. Schuljahr, so dass alle Kinder der drei Ortsteile im Alter zwischen ca. 10 und i.d.R. 16 Jahren weiterführende Schulen und mind. bis zum 18. Lebensjahr die Berufsschule besuchen. Das Amt für Demografie und Statistik grenzt in seiner online veröffentlichten Bevölkerungsstatistik die Altersgruppen beim 15. Lj. ab und kommt für den Stadtbezirk Senne auf 2.663 Menschen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren (Stichtag 31.12.2016). Für eine genauere Aufschlüsselung empfehlen wir eine Anfrage an das Amt für Demografie und Statistik.

2. Welche weiterführenden Schulen, aufgeschlüsselt nach Stadtbezirken, inklusive Senne und Orten außerhalb Bielefelds, besuchen diese Kinder?

Die Stadt Bielefeld als Schulträger besitzt weder vollständige personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler der Bielefelder Schulen, noch von Schülerinnen und Schülern, die nicht-städt. Schulen innerhalb oder außerhalb Bielefelds besuchen. Soweit Schülerdaten für Schulträgeraufgaben erfasst und verarbeitet werden (z.B. für die Prüfung von Schülerfahrkostenerstattungsansprüchen), sind diese Daten nicht repräsentativ, weil nur eine Teilgruppe der Schülerschaft erfasst ist.

3. Welche Wegezeiten mit ÖPNV bestehen für diese Kinder, aufgeschlüsselt nach Senner Ortsteilen, bei Schulbeginn/Schulende?

Als logische Konsequenz aus der Antwort zu Frage 2 kann diese Frage nicht beantwortet werden. Schulrechtlich ist eine Wegezeit mit dem ÖPNV von täglich bis zu drei Stunden (Hin- und Rückweg zusammen) zu weiterführenden Schulen zumutbar.“

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 4.2 Aufgabe der HOT´s

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4560/2014-2020

Die Anfrage wird unter TOP 7 beantwortet.

Zu Punkt 4.3 Luftrettungsdienst

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4561/2014-2020

Herr Grabe verliest die Antwort des Feuerwehramtes:

Mir ist nicht klar, welches Zahlenmaterial hier zur Anwendung kommt. Aus unserer Statistik ergibt sich kein signifikant höheres Einsatzaufkommen des Rettungshubschraubers Christoph im Raum Osnabrück. Daraus ist zu folgern, dass der Luftrettungsdienst hier nicht gefährdet ist. Über einen Notarztmangel in einer Stadt eines anderen Bundeslandes werde ich keine Aussage treffen.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Aufstellung von Ladesäulen für E-Autos

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4501/2014-2020

Frau Steinkröger gibt eine kurze Erläuterung zum Antrag. Herr Varchmin teilt mit, dass das Thema verfrüht angegangen werde. Frau Neumann erklärt, dass es sich nur um einen Prüfauftrag handele. Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, an welchen Punkten im Stadtbezirk Senne öffentliche Ladesäulen für E-Autos installiert werden können.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 5.2 Einrichtung einer Elternhaltestelle vor Senner Grundschulen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4502/2014-2020

Frau Steinkröger gibt eine kurze Erläuterung zum Antrag. Danach sei die Parkplatzsituation an den Senner Grundschulen insbesondere zum Schulbeginn und zu den Schulenden unbefriedigend.

Herr Rohde bittet den Antrag zurückzuweisen und mehr Werbung für alternative Verkehre (z.B. Fahrrad) zu machen.

Die Bezirksvertretung ist sich einig, dass das Thema im Workshop zur verkehrlichen Entwicklung in der Senne behandelt werden soll und fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag zur Errichtung einer Elternhaltestelle vor Senner Grundschulen wird im Workshop zur verkehrlichen Entwicklung in der Senne behandelt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6 Schaffung von Wohnraum

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4256/2014-2020

Bevor Herr Moss und Herr Plein zur Vorlage berichten, stellt Frau Steinkröger den Antrag die Privatfläche an der Vendreestraße aus der Beratung im öffentlichen Teil herauszunehmen und im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu besprechen.

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden.

- einstimmig beschlossen –

Herr Plein berichtet ausführlich zur Vorlage. Für die Nutzung des Grundstücks Klashofstraße sei eine Bebauungsplanänderung erforderlich. Die Gemeinbedarfsnutzung sei in eine Wohnbebauungsnutzung zu ändern.

Frau Neumann weist darauf hin, dass der Erhalt der KiTa bereits von der Bezirksvertretung beschlossen worden sei. Herr Plein erklärt, dass dieser Beschluss berücksichtigt werde.

Herr Moss erklärt zur Vorlage, dass die Ausweisung von Grundstücken aus der Not heraus erfolge, da derzeit aufgrund des demografischen Wandels und der Flüchtlingswelle rd. 7.500 Menschen mit Wohnraum versorgt werden müssen.

Von ursprünglich 500 infrage kommenden Grundstücken seien nach Vorprüfung nur 94 übriggeblieben. 27 Flächen seien dann in die engere Wahl gezogen worden.

Man gehe davon aus, dass ein Bedarf an Wohneinheiten für rd. 8.000 Menschen bestehe.

Allein der Nachzug von Familien geflüchteter Personen und die Zuweisungen geflüchteter Personen werden mit 2.600 Menschen berücksichtigt. Lt. Uni und FH Bielefeld gebe es derzeit rd. 3.000 Stellen mehr als in den Vorjahren.

Herr Moss weist darauf hin, dass es ein städtebauliches Entwicklungskonzept gebe, es jedoch an der Betrachtung für die gesamte Stadt fehle.

Herr Plein berichtet weiter zum Bereich Sennefriedhof. Auf Nachfrage von Herrn von Spiegel, ob auch Waldbereiche betroffen seien, stellt Frau Steinkröger klar, dass die Bezirksvertretung der Bebauung der Flächen bereits zugestimmt habe und nunmehr die Verwaltung die Umsetzung betreiben solle.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden, **von der Beschlussvorlage abweichenden**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne nimmt die in der Anlage 1 genannten Standorte - mit Ausnahme der Vendreestraße - zur Schaffung von Wohnraum zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung mit der Weiterentwicklung der Flächen zu beauftragen

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 7
zusammen mit
Punkt 4.2**

Beabsichtigte Aufgabe der Trägerschaft für vier Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit durch den Verband der Evangelischen Kirchengemeinden in Brackwede

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4340/2014-2020

Herr Hanke und Herr Helmke berichten zur Vorlage. Die Senne sei von der Aufgabe der Trägerschaft beim HoT Christus betroffen.

Zur Anfrage TOP 4.2 der heutigen Sitzung antwortet Herr Hanke, dass das Hot Zefi einen Teil der Arbeit übernehmen werde, es jedoch um offene

Jugendarbeit gehe und nicht um die Vermittlung christlicher Werte.

Für die Weiterführung des HoT Christus werde ein neuer Träger gesucht.
Evtl. werde sich bereits am 04.04.2017 eine Lösung abzeichnen.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 8

Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern für im Zusammenhang bebaute Ortsteile und den Geltungsbereich von Bebauungsplänen im Gebiet der Stadt Bielefeld (Naturdenkmalverordnung)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4319/2014-2020

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld die Naturdenkmalverordnung einschließlich des Verzeichnisses der Naturdenkmale vorbehaltlich der Prüfung evtl. eingebrachter Anregungen und Bedenken gemäß den beigefügten Anlagen zu beschließen.

Der Rat beschließt die Naturdenkmalverordnung einschließlich des Verzeichnisses der Naturdenkmale sowie über die eingebrachten Anregungen und Bedenken gemäß den beigefügten Anlagen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9

Information über das Bauprogramm 2017 - 2018

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4417/2014-2020

Ohne Aussprache nimmt die Bezirksvertretung **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 10 **Erfahrungsbericht zur Umsetzung von
Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen in der Bürgerberatung
zum 1. Januar 2016**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4447/2014-2020

Ohne Aussprache nimmt die Bezirksvertretung **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 11 **Beschlüsse über die Empfehlungen der Projektgruppe
"Verkehr" vom 28.03.2017**

Die Bezirksvertretung fasst ohne weitere Aussprache folgende

Beschlüsse:

Die Empfehlungen der Projektgruppe „Verkehr“ vom 28.03.2017 in Bezug auf die Prioritätenlisten, die Planung der Stuttgarter Straße, die Plateaupflasterungen und die Beleuchtung im 2. BA Breipohls Hof werden beschlossen.

Auszug aus der Niederschrift der Projektgruppe „Verkehr“ vom 28.03.2017

11.1 Prioritätenlisten:

Die Projektgruppe empfiehlt der BV Senne folgenden

Beschluss:

Den als Anlage beigefügten Prioritätenlisten der Verwaltung für Straßenbau-, Kanalbau- und Beleuchtungsmaßnahmen 2018 ff. im Stadtbezirk Senne wird mit folgender Änderung zugestimmt. Im Bereich der Straßenbaumaßnahmen wird der Kreisverkehr an der Windelsbleicher Str. / Friedrichsdorfer Str. an die erste Stelle gesetzt, da nicht davon auszugehen ist, dass die Maßnahmen für den Bahnübergang Fechterweg rechtzeitig durchgeführt werden können.

- einstimmig beschlossen –

11.2 Stuttgarter Straße:

Aufgrund der engen Straßenverhältnisse sei es erforderlich dass eine

Wendemöglichkeit geschaffen werde. Die Kosten für die Änderungen seien vom Investor zu tragen. Die Projektgruppe empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Planung lt. Anlage wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen –

11.3 Plateaupflasterungen und Beleuchtung im 2. BA Breipohls Hof:

Herr Haupt berichtet von der Anwohnerversammlung.

Auf Vorschlag der Verwaltung und Wunsch der Anlieger soll eine Plateaupflasterung zu Beginn des 2. BA auf Höhe der Bachbrücke eingebaut werden. Des Weiteren sollen in den Kreuzungsbereichen Rotpflasterungen aufgebracht werden. Der Fußweg von der Windelsbleicher Straße bis zur Straße am Dinkelfeld (am Bolzplatz) soll für eine ausreichende Beleuchtung gesorgt werden.

Die Projektgruppe empfiehlt folgenden

Beschluss:

Der Planung wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 12

Einzäunung der Ausgleichsfläche "Bekelheide" durch den Landesbetrieb Straßen NRW (Bericht: Herr Althaus - Umweltamt)

Herr Althaus berichtet über die Einzäunung der „Bekelheide“ zwecks Eindämmung der Freizeitaktivitäten auf dem Gelände, welches als Ausgleichs- und Naturschutzfläche diene.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 13

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Sachstandsinformationen vor.
